



Jugendförderverein

Fußballunion Niederlausitz

E3-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN III E3-Junioren Kreisliga Niederlausitz

E3-Junioren 18 : 0 SG Groß Gaglow II am: 11.09.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					50			0.0
2	Krautz Mark		2			50			0.0
3	Seifert Moritz					45			0.0
4	Hafemann Hannes					45			0.0
5	Schliebe Franz		2			35			0.0
7	Soppa Jonathan		11			45			0.0
12	Krüger Otto		1			20			0.0
9	Witan Marcin Sebastian					15			0.0
11	Bütow Theo					15			0.0
10	Beyer Niclas		2			15			0.0
14	Smola Thore Will					15			0.0

Spielbericht

13:00 Uhr pralle Sonne das Team steht. Kein Werbeslogan sollte es werden aber eine Standortbestimmung nach drei Wochen Training. Und die viel von Beginn an positiv aus. Gleich in der ersten Minute bediente Franz Schliebe seinen gegenüber Otto Krüger, welcher sich das 1:0 nicht nehmen ließ. Nach einer Einzelaktion von Jonathan Soppa legte Franz Schliebe in der fünften Minute nach Vorarbeit von Hannes Hafemann zum 3:0 nach. Ob die Weichen nun gestellt waren mussten die Jungs zeigen. Denn bei sengender Hitze hieß es die Konzentration hoch zu halten. Aber mit Spielfreude und Einsatz zeigten alle Mannschaftsteile das hier nicht Schluss sein sollte. Mit 11:0 zur Halbzeit durch weitere Tore von Jonathan Soppa(5), Franz Schliebe(2), Niklas Beyer und Marc Krautz lieferte Team einen eindrucksvollen Beweis. In der Halbzeitpause waren so eher kleinere Hinweise angesagt, auch weil die Tipps im Spiel gut umgesetzt wurden. Das es in der zweiten Hälfte dann teilweise etwas eigensinniger zugeht schmäler das Ergebnis nur indirekt. Denn die Spieler müssen lernen wann sie selbst abschließen oder wann ein Abspiel sinnvoller ist. Trotzdem auf diese Art viele Möglichkeiten ausgelassen wurden fördert eine sachliche Analyse mit den Spielern die Weitsicht. Was sich nach Jammern auf hohem Niveau anhört endete durch Tore von Jonathan Soppa(5), Mark Krautz und Niklas Beyer noch mit einem überzeugendem 18:0. Fazit: Auch die Null kommt nicht von allein. Aber der eine oder andere unvermeidliche Konter wurde selbst in Unterzahl gut gemeistert woran Torwart Lucas Mätzke mit seinem cleveren Stellungsspiel einen guten Anteil hatte. Das die vielen Wechsel im Laufe des Spiels nur geringen Einfluss auf die Kombinationsfreudigkeit hatte ist auch nicht Selbstverständlich. Eine tolle Mannschaftsleistung die sicher nicht überbewertet werden darf, hat trotzdem einen kleinen Helden. Nach einem Fahrradsturz schwer gezeichnet legte sich Mark Krautz trotzdem voll ins Zeug und belohnte sich und sein Team mit zwei Treffern die mit Übersicht erzielt wurden. GG